

Anforderungsprofil

Stand: 01/2021

Ersteller*in: Frau Hacker

Dienststelle

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abt. Wirtschaft, Finanzen, Personal, Facility
Management

SE Facility Management

Fachbereich Hochbau

Aufgabengebiet:

**Fachbauleiter*in Heizungs-, Lüftungs- und
Sanitärtechnik**

Bewertung:

A11 (Bewertungsvermutung) / E 11 Fgr. 1 Teil II
Abschn. 22.1 Entgeltordnung TV-L

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

- Bauherr*innenleistung, Projektsteuerung für die übertragenen Aufgaben
- baufachliche Aufsicht, wirtschaftliche Aufsicht
- Terminüberwachung für die zugeordneten Aufgaben
- Zusammenarbeit mit dem Projektleiter (Hochbau) und fachspezifische Zuarbeiten
- Terminüberwachung für die zugeordneten Aufgaben
- Bearbeitung von Havarie- und Störungsmeldungen aus bezirklichen Liegenschaften
- Mitwirkung oder Verantwortung im Rahmen der Aufgabe bei Leistungsphase (LP) 1 - 5 der HOAI und Verantwortung für die LP 6 - 9 HOAI bei der Realisierung von Baumaßnahmen mit durchschnittlichen bis überdurchschnittlichen Anforderungen
- Wahrnehmung der Belange der BaustellenVO
- Klärung von Angelegenheiten des Vertrags- und Vergabewesens
- Haushaltsangelegenheiten für die übertragenen Aufgaben gem. VOL/VOB/HOAI und LHO
- Archivierung der Bauakten
- Koordinierung der Arbeitsabläufe
- Informationspflicht gegenüber Vorgesetzten

Führungskraft: ja nein

Leitungsspanne: Dienstkräfte

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p>Beamt*innen: Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung: technischer Dienst</p> <p>Tarifbeschäftigte*r: Studienabschluss/Fachhochschulstudium in den Fachrichtungen Versorgungstechnik, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik und langjährige praktische Erfahrungen einschl. bei der Durchführung von Bauherr*innenaufgaben sowie sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben. Erwünscht sind Erfahrungen im Umgang mit öffentlichen Bauherr*innen.</p> <p>und verhandlungssichere Kenntnisse der deutschen Sprache entsprechend mindestens der Stufe C1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprache</p>
-----------	---

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen ¹			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der VOB, VOL, Baustellen-VO und spezielle Kenntnisse beim Erstellen von Ausschreibungsunterlagen		X		
3.1.2	Kenntnisse der HOAI, BauO Berlin, BaustellenVO und des Arbeitsschutzes, insbesondere auf Baustellen			X	
3.1.3	LHO und AV LHO			X	
3.1.4	IT-Grund - und Spezialkenntnisse			X	
3.1.5	Kenntnisse im Bereich Projektsteuerung			X	
3.1.6	Kenntnisse der VergaberechtsVO				X
3.1.7	Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)			X	
3.1.8	CAD-Kenntnisse				X
3.1.9	detaillierte Kenntnisse über Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen im Rahmen der Fachgebiete Heizung, Lüftungstechnik und Sanitärtechnik			x	

¹ *) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

> Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • bewältigt ein großes Arbeitsvolumen auch über einen längeren Zeitraum bei gleichbleibend guter Qualität, • bewahrt auch in kritischen Situationen Ruhe und Übersicht • hält ein gleichbleibendes Leistungsniveau auch unter hohem Druck 				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • kann sinnvolle Prioritäten in der Bearbeitung setzen • führt den Einsatz der eigenen Arbeitskraft planmäßig durch und behält auch in schwierigen Situationen die Übersicht • bezieht andere Arbeitspartner in den Bearbeitungs-/Problemlösungsprozess ein und delegiert Teilaufgaben 				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • plant und durchdenkt Sachverhalte ganzheitlich und vorausschauend • vereinbart klare realistische Ziele 				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • entscheidet auch in schwierigen Situationen und ist sich der Verantwortung für die Folgen bewusst • berücksichtigt im Urteil alle wesentlichen Faktoren; behält das Machbare im Blick • integriert Expertenwissen; handelt systematisch und strukturiert 				

> Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> argumentiert sachlich und verständlich sowie situations- und personengebunden nimmt die Reaktionen der Gesprächspartner*innen stets wahr organisiert Informationswege und informiert Vorgesetzte zeitnah und aufgabenorientiert 				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> arbeitet konstruktiv, aufgeschlossen und vertrauensvoll mit anderen zusammen; begründet Gegenargumente sachlich verhält sich hilfsbereit und kollegial sowie loyal 				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kund*innen zu begreifen.		X		
	<ul style="list-style-type: none"> verhält sich gegenüber den Kunden freundlich und aufgeschlossen geht auf die Bedürfnisse der Kunden ein; berät sachlich und schlägt Lösungen vor denkt fach- und ressortübergreifend 				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereotype bei sich und anderen, kann erforderlichenfalls damit umgehen geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind konstruktiv um vermeidet Generalisierungen und Stereotype 				
3.3.5	Interkulturelle Kompetenz gemäß § 4 PartIntG ► Fähigkeit, Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen zu begegnen, die eigenen Prägungen zu reflektieren und diese Selbstreflexion auf den Umgang mit Anderen übertragen zu können.			X	
	<ul style="list-style-type: none"> hat die Fähigkeit, sich gut auf andere Menschen einstellen zu können und einen sensiblen Umgang zu pflegen 				